



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Armut- und Hungerbekämpfung

Episode 2.2: SDG 2 – Kein Hunger

2 KEIN HUNGER



Merle K. Tegeler
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Bremen

 Universität Bremen

ZMML
Zentrum für Multimedia in Lehre

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Veranstaltung: Die Sustainable Development Goals *erstellt und gefördert durch*





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 2.1: Das zweite SDG – eine Einführung

Episode 2.2: SDG 2 – Kein Hunger

Episode 2.3: Interview





Lernziele

Lernziel 1:

Welchen Beitrag leistet das SDG 2 zu einer nachhaltigen Entwicklung?

Lernziel 2:

Welche Interdependenzen bestehen zu anderen SDGs?

Lernziel 3:

Welche Zielkonflikte gibt es innerhalb des SDG 2?



Gliederung dieser Episode

Was umfasst das SDG 2?

„Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“.



Globale und nationale Indikatoren & Ziele des SDG 2 – Zero Hunger

Globale Ziele & Indikatoren	Nationale Ziele & Indikatoren
2.1 Hunger beenden (Indikatoren: Verfügbarkeit und Zugang zu Nahrung)	In unseren Kulturlandschaften umweltverträglich produzieren: - Verringerung der Stickstoffüberschüsse der Gesamtbilanz für Deutschland auf 70 Kilogramm je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche im Jahresmittel 2028-2032 - Erhöhung des Anteils des ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Fläche auf 20 Prozent in den nächsten Jahren
2.2 Alle Formen der Mangelernährung beenden (Indikatoren: chronische und akute Unterernährung)	
2.3 Produktivität und Einkommen von kleinen Nahrungsmittelproduzenten verdoppeln (Indikatoren: Produktionsvolumen pro Arbeitseinheit; Durchschnittseinkommen von kleinen Nahrungsmittelproduzenten)	
2.4 Nachhaltigkeit der Systeme der Nahrungsmittelproduktion sicherstellen (Indikator: Anteil der landwirtschaftlichen Fläche, die produktiv und nachhaltig bewirtschaftet wird)	
2.5 Die genetische Vielfalt bewahren (Indikatoren: Anzahl der gesicherten pflanzlichen und tierischen genetischen Ressourcen; Anteil der lokal vorkommenden Arten, die als gefährdet/nicht gefährdet eingestuft werden)	

Quellen: UN (2017), Bundesregierung (2016).



SDG 2 – was passiert national?

Deutschland legt seinen Fokus auf 2.4

- Verfolgung von ökologischen Zielen
 - Verringerung der Nitratbelastung sowie Stickstoff-Übersorgung in Böden und Gewässern
 - Verbesserung der ökologischen Diversität
- Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung
 - Adipositasquote von Erwachsenen und Jugendlichen
- Erweiterung der ökologisch genutzten Agrarflächen in Deutschland
 - Anreize durch Subventionen
 - Steigerung der Quote um 20 % in den nächsten Jahren



Querverweise zu den anderen SDGs

- Die Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft werden durch Indikatoren in den SDGs 6, 13, 14 und 15 adressiert
- Die Förderung des ökologischen Landbaus findet sich auch im SDG 12 wieder
- Darstellung der Adipositasquote von Erwachsenen und Jugendlichen ist auch Teil des SDG 3





Zielkonflikte innerhalb des SDG 2

- Extensivierungsstrategie der deutschen Landwirtschaft
 - Schonen der Umwelt; Reduzierung der Umweltbelastungen
- Reduzierung der produzierten Agrargüter; internationale Preissteigerung möglich
 - Kein Zugang für arme Konsumenten
- Steigerung des qualitativ hochwertigen Nahrungsangebotes auf 110 %
 - Stärkung von Kleinbauern
- Änderung der Konsumgewohnheiten in Industrie- und Entwicklungsländern
 - Konsum von tierischen Produkten;
Lebensmittelverschwendung



Zusammenfassung

- Das SDG 2 setzt zwei Schwerpunkte:
 - Beseitigung von Mangelernährung und deren Folgen
 - Sicherung einer nachhaltigen Agrarproduktion
- Zielsetzung des SDG 2 ist national und international divergent
- Wechselwirkungen innerhalb des SDGs bezüglich der Erfüllung vorhanden
- Produzieren von Trade-offs „Lassen wir die Hungernden zurück?“



Aufgaben für das Selbststudium

1. Welche Maßnahmen ergreift die deutsche Politik um international die Ziele des SDGs 2 zu erreichen?
2. Wie kann mit den Trade-offs umgegangen werden, die das SDG 2 in sich trägt?
3. Welche konkreten Maßnahmen kann Deutschland ergreifen um die Ziele des SDG 2 national umzusetzen?



Literatur und Quellen

- Bundesregierung (2016). Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Neuauflage 2016. Berlin.
- Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) (2017). SDG 2 (kein Hunger) in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie: Lassen wir die Hungernden zurück?. https://www.die-gdi.de/uploads/media/AuS_11.2017.pdf (02.08.2018).
- UN (2017). Report of the Inter-Agency and Expert Group on Sustainable Development Goal Indicators. Annex III: Revised list of global Sustainable Development Goal indicators.